

# Inhaltsverzeichnis

<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	VI
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	IX
<b>TEIL 1: EINFÜHRUNG</b>	- 1 -
<b>TEIL 2: DATENQUALITÄT UND INTERESSEN</b>	- 4 -
<b>A. Das Sicherheitsinteresse</b>	- 4 -
I. Die Auskunftsverfahren nach § 112 und § 113 TKG	- 4 -
1. Ablauf und rechtliche Grundlagen	- 4 -
a) Automatisiertes Auskunftsverfahren	- 4 -
b) Manuelles Auskunftsverfahren	- 6 -
2. Historische Entwicklung der Auskunftsverfahren	- 10 -
II. Bedeutung der Auskunftsverfahren nach § 112 und § 113 TKG	- 11 -
1. Steigende Praxisrelevanz	- 11 -
a) Automatisiertes Auskunftsverfahren	- 11 -
b) Manuelles Auskunftsverfahren	- 13 -
2. Anwendungsbereiche und rechtstatsächliche Fallbeispiele	- 15 -
a) Auskunftsanfragen unabhängig von einem Eingriff in das Fernmeldegeheimnis	- 15 -
b) Auskunftsanfragen zur Initiierung von Eingriffen in das Fernmeldegeheimnis	- 16 -
c) Auskunftsanfragen zur Ergänzung vorheriger Eingriffe in das Fernmeldegeheimnis	- 17 -
III. Auswirkungen einer mangelhaften Datenqualität	- 18 -
1. Auswirkung auf die Aufgabenwahrnehmung der Sicherheitsbehörden	- 18 -
2. Auswirkung auf den Unbeteiligten	- 19 -
<b>B. Das Wirtschaftsinteresse</b>	- 21 -
I. Begriff, allgemeine Funktion und Einordnung von Prepaidkarten	- 21 -
II. Prepaidkarten im Mobilfunkbereich	- 22 -
III. Datenpflichten und Vertriebsmodelle	- 23 -
1. Datenpflichten aus § 111 Abs. 1 und Abs. 2 TKG	- 23 -
a) Pflichtadressaten	- 23 -
b) Pflichteninhalt	- 24 -
c) Pflichten zweck und Befugnis zur Erhebung betrieblich notwendiger Daten	- 26 -
2. Vertriebs- und Datenerhebungsmodelle	- 29 -
IV. Einflussgrößen bei der Wahl des Datenerhebungsmodelles	- 30 -
1. Marktentwicklung und Kosten	- 30 -
2. Anonymitätsinteresse	- 32 -
<b>C. Das Anonymitätsinteresse</b>	- 33 -
I. Begriffe	- 33 -
1. Identität, Authentizität und Verifizierbarkeit	- 33 -
2. Anonymität	- 35 -
3. Pseudonymität	- 37 -
II. Angebot und Nachfrage	- 40 -
1. Interessengruppen für anonyme Telekommunikation	- 40 -
2. Angebot an anonymer Telekommunikation	- 42 -
a) Technischer Schutz von Daten	- 42 -
aa) Firewalls und Verschlüsselungsprogramme	- 42 -
bb) Anonymisierungsdienste	- 42 -
b) Unzutreffend registrierte Teilnehmeranschlüsse	- 44 -
aa) Erwerb unzutreffend vorregistrierter Prepaidkarten	- 44 -
bb) Eigene Vornahme der unzutreffenden Registrierung von Prepaidkarten	- 45 -
<b>D. Ergebnis</b>	- 48 -

<b>TEIL 3: DATENQUALITÄT UND ERHEBUNGSSORGFALT</b>	- 49 -
<b>A. Untersuchungsbeschreibung</b>	- 49 -
I. Gegenstand der Untersuchung	- 49 -
II. Untersuchungsfragen	- 50 -
III. Abgrenzung und Einordnung der Untersuchungsfragen	- 50 -
IV. Untersuchungsbedürfnis	- 52 -
<b>B. Ergibt sich aus § 111 TKG eine Pflicht zur Erhebung richtiger und vollständiger Kundendaten?</b>	- 54 -
I. Internationales und europäisches Recht	- 54 -
1. Internationales Recht	- 54 -
a) Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	- 54 -
b) Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	- 56 -
2. Europäisches Recht	- 56 -
a) Europäische Menschenrechtskonvention	- 56 -
aa) Schutzbereich	- 57 -
bb) Eingriff	- 58 -
cc) Rechtfertigung	- 58 -
(1) Gesetzlich vorgesehener Eingriff	- 58 -
(2) Legitimes Ziel	- 59 -
(3) Notwendigkeit des Eingriffs	- 60 -
dd) Individualbeschwerde gegen § 111 TKG	- 63 -
(1) Inhalt	- 63 -
(2) Stellungnahme	- 64 -
ee) Einfluss der EMRK auf die Untersuchungsfrage	- 65 -
b) Charta der Grundrechte der Europäischen Union	- 67 -
c) Europäische Richtlinien	- 68 -
aa) Bedeutung und Auswirkung auf das nationale Recht	- 68 -
bb) Richtlinie 95/46/EG und Richtlinie 2002/58/EG	- 69 -
cc) Richtlinie 2006/24/EG	- 71 -
(1) Historischer Entstehungskontext und wesentliche Vorgaben der VDS	- 71 -
(2) Nationale Umsetzung von Speichervorgaben	- 72 -
(3) Vorgaben der VDS zu einer bestimmten Datenqualität?	- 73 -
(4) Folgen der Ungültigkeitserklärung des EuGH und der Nichtigerklärung des BVerfG	- 75 -
II. Einfaches Recht	- 77 -
1. Semantische Auslegung	- 77 -
a) Wörtliche Datenqualitätsstandards	- 77 -
b) Inaktuell, aber nicht egal	- 78 -
c) Pflicht zur Führung aktueller Kundendateien	- 79 -
d) Widerspruch zur Nacherhebungspflicht?	- 81 -
e) Wortverständnis, Bezugspunkt der Richtigkeit und Normenklarheit	- 82 -
2. Entstehungsgeschichte	- 84 -
a) Gesetzgebungsverfahren zum TKG	- 84 -
b) Gesetz zur Umsetzung der Vorratsdatenspeicherung	- 86 -
c) Gesetz zur Neuregelung der Bestandsdatenauskunft	- 87 -
d) Gesetz zur Einführung einer Speicherpflicht und einer Höchstspeicherpflicht für Verkehrsdaten	- 89 -
e) Zusammenfassung	- 91 -
3. Systematische Auslegung	- 92 -
a) Vergleich mit Vorschriften innerhalb des TKG	- 92 -
(1) Daten- und Richtigkeitsbegriff	- 92 -
(2) Bußgeldrechtliche Erfassung als Interessenbekundung	- 93 -
b) Vergleich mit Vorschriften außerhalb des TKG	- 94 -
aa) Geldwäschegesetz	- 94 -
bb) Abgabenordnung	- 95 -
cc) Bundesmeldegesetz	- 96 -
dd) Jugendschutzgesetz	- 97 -
ee) Zusammenfassung	- 99 -

4. Sinn und Zweck	- 100 -
a) Zweck des TKG und mögliche Regulierungsziele von § 111 TKG	- 100 -
aa) Wahrung der öffentlichen Sicherheit als berechtigtes Regulierungsziel	- 100 -
bb) Weitere Regulierungsziele	- 101 -
b) Regulierungsziel und Datenqualität	- 102 -
5. Ergebnis der einfachrechtlichen Auslegung	- 102 -
III. Verfassungsrecht	- 103 -
1. Verfassungsmäßigkeit von § 111 TKG	- 103 -
a) Rechtskreis des verpflichteten Unternehmens	- 104 -
aa) Eingriff in den Schutzbereich von Art. 12 GG	- 104 -
bb) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	- 105 -
b) Rechtskreis des Kunden	- 107 -
aa) Eingriff in den Schutzbereich von Art. 2 Abs. 1 GG oder Art. 10 GG?	- 107 -
bb) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	- 109 -
cc) Grundrecht auf Anonymität	- 112 -
(1) Meinungsstand	- 112 -
(2) Eigenes Grundrecht auf Anonymität?	- 114 -
2. Erhebung jedweder Datenqualität verfassungsgemäß?	- 119 -
a) Eingriff in den Schutzbereich von Art. 2 Abs. 1 GG durch Erhebung von unvollständigen und unrichtigen Kundendaten	- 119 -
(1) Grundrechtlicher Schutz für mangelhafte Bestandsdaten	- 119 -
(2) Eingriffsqualität bei Erhebung durch private Unternehmen	- 120 -
b) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	- 122 -
aa) Erhebung von unrichtigen und unvollständigen Kundendaten	- 122 -
bb) Erhebung von sinnlosen Bestandsdaten	- 124 -
3. Ergebnis der verfassungsrechtlichen Auslegung	- 124 -
IV. Ergebnis	- 125 -
<b>C. Rechtsvergleich</b>	- 127 -
I. Gegenstand und funktioneller Ansatz	- 127 -
II. Ergebnis	- 129 -
III. Einzelergebnisse	- 130 -
1. Belgien	- 130 -
2. Dänemark	- 130 -
3. Estland	- 131 -
4. Finnland	- 131 -
5. Irland	- 132 -
6. Lettland	- 132 -
7. Litauen	- 132 -
8. Niederlande	- 134 -
9. Norwegen	- 135 -
10. Österreich	- 136 -
11. Polen	- 137 -
12. Schweiz	- 138 -
13. Slowakische Republik	- 138 -
14. Slowenien	- 139 -
15. Spanien	- 141 -
16. Ungarn	- 142 -

<b>D. Mit welchen ordnungsbehördlichen Maßnahmen der Bundesnetzagentur ist zu rechnen?</b>	- 144 -
I. Verstoß gegen Bußgeldvorschriften	- 145 -
1. §§ 149 Abs. 1 Nr. 29; 111 Abs. 1 TKG	- 146 -
a) Fahrlässiges Erheben von Kundendaten	- 147 -
aa) Fahrlässigkeit	- 147 -
(1) Problem der Bestimmung des Sorgfaltsmaßstabes	- 147 -
(2) Bestimmung eines Sorgfaltsminimums	- 148 -
bb) Anforderungen an den objektiv zwecktauglichen Handlungsakt	- 150 -
(1) Datenabgleich mit geeignetem Vergleichsmedium	- 150 -
(2) Weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten	- 150 -
(3) Abgrenzung zur Sorgfaltsintensität	- 151 -
cc) Das Sorgfaltsminimum im systematischen Vergleich	- 152 -
(1) Scheinbarer Widerspruch	- 152 -
(2) Vergleichbares Sorgfaltsminimum	- 154 -
dd) Vereinbarkeit des Sorgfaltsminimums mit Verfassungsrecht	- 157 -
(1) Verletzung von Art. 12 GG durch eine Verpflichtung zur Vornahme von Abgleichsmaßnahmen	- 157 -
(2) Exkurs: Ökonomische Betrachtung von Online-Verifizierungsverfahren des GWG	- 159 -
(3) Verletzung von Art. 2 Abs. 1 GG durch die Vornahme von Abgleichsmaßnahmen	- 161 -
ee) Das Sorgfaltsminimum in der Praxis	- 163 -
b) Vorsätzliches Erheben von Kundendaten	- 166 -
2. §§ 149 Abs. 1 Nr. 30; 111 Abs. 2 TKG	- 169 -
a) Unterschiedlicher Verantwortungsumfang	- 169 -
b) Sind Supermärkte nun massenhaft Adressat von Bußgeldverfahren?	- 171 -
II. Sicherstellung der Einhaltung von Vorschriften des 7. Teils des TKG	- 173 -
1. Befugnisse der Aufsichtsbehörde	- 173 -
a) Systematik der Befugnisse	- 173 -
b) Aufbau und Inhalt von § 115 TKG	- 174 -
2. Mögliche Anordnungen der Aufsichtsbehörde bei Verstoß gegen § 111 TKG	- 176 -
a) Nacherhebungsanordnung	- 176 -
b) Abschaltungsanordnung	- 177 -
c) Betretung der Geschäftsräume	- 178 -
d) Anordnung zur Sicherstellung der sorgfältigen Kundendatenerhebung	- 179 -
e) Untersagungsverfügung	- 180 -
III. Ergebnis	- 181 -
<b>TEIL 4: ABSCHLIEßENDE STELLUNGNAHME UND AUSBLICK</b>	- 182 -
<b>TEIL 5: GESETZ ZUM BESSEREN INFORMATIONSAUSTAUSCH BEI DER BEKÄMPFUNG DES INTERNATIONALEN TERRORISMUS</b>	- 183 -
A. Novellierung des § 111 TKG im Eilverfahren	- 183 -
B. Wesentliche Änderungen	- 184 -
C. Auswirkung der Novellierung auf die Untersuchungsfragen	- 184 -
D. Stellungnahme zur Gesetzesnovellierung	- 185 -
I. Verfassungsrechtliche Fragen	- 185 -
II. Abschaffung der Möglichkeit zur Delegation der Datenerhebungspflicht	- 186 -
III. „im Voraus bezahlte Mobildienste“	- 187 -
IV. Bundesdeutscher Alleingang	- 188 -